



Eingereicht am
28. März 2008
Dr. Petra
Präsident des OLG

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

II ZR 213/06

vom

3. März 2008

in dem Rechtsstreit

1. Aufbau Verlagsgruppe GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Jens Marquardt und René Strien, Neue Promenade 6, Berlin,

Klägerin, Widerbeklagte und
Revisionsklägerin,

- Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Jordan und Dr. Hall -

2. Jens Marquardt und René Strien, Neue Promenade 6, Berlin,

Nebenintervenienten der Klägerin,

- Prozessbevollmächtigter
II. Instanz: Rechtsanwalt Igor Petri, Eysseneckstraße 9,
Frankfurt am Main -

3. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Abwickler Dr. Manfred Schüler, Markgrafenstraße 45, Berlin,

Streithelferin der Klägerin und Revisionsführerin,

- Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin von Gierke -

gegen

Bernd F. Lunkewitz, Mörfelder Landstraße 277, Frankfurt am Main,

Beklagter, Widerkläger und
Revisionsbeklagter,

- Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. Vorwerk & Dr. Schultz -

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 3. März 2008 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Goette und die Richter Dr. Kurzwelly, Dr. Strohn, Dr. Reichart und Dr. Drescher

einstimmig beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 16. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 17. August 2006 wird nach § 552 a ZPO i.V.m. § 522 Abs. 2 Satz 2 und 3 ZPO zurückgewiesen. Zur Begründung wird auf den Hinweisbeschluss des Senats vom 10. Dezember 2007 Bezug genommen.

Die Kosten des Revisionsverfahrens trägt die Klägerin (§ 97 ZPO); die durch die Nebenintervention im Revisionsverfahren verursachten Kosten werden der Streithelferin der Klägerin und Revisionsführerin (Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) auferlegt (§ 101 Abs. 1, Hs. 2 ZPO).

Streitwert für das Revisionsverfahren: bereits festgesetzt auf 5 Mio. € (vgl. Senatsbeschluss vom 10. Dezember 2007 und vom 11. Februar 2008)

Goette

Kurzwelly

Strohn

Reichart

Drescher